



Niederschrift

- öffentlicher Teil - über die 64. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

12.03.2025

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin

Klemenz, Birgitta, Dr.

Vertretung für Herrn Christian Götz

Schriftführer/in

Kruse, Silke

Ausschussmitglieder

Dräxler, Willi

Droth, Markus

Geißler, Karin

Halbauer, Jan

Heimerl, Philipp

Jakobs, Georg, Dr.

Kusch, Hermine

Lohde, Andreas

Merkel, Gina

Piscitelli, Michael

Siegler, Katrin

Stockinger, Georg

ab 18:04 Uhr zu TOP Ö 3

bis 19:55 Uhr

bis 19:45 Uhr

ab 18:50 Uhr zu TOP Ö 6

bis 19:00 Uhr bis TOP Ö 6

Vertreter/in

Lang, Elisabeth

Vertretung für Herrn Dieter Kreis

Verwaltung

Eckert, Marcus

Klehr, Roland

Maurer, Michael

Rodermund-Vogl, Tina

Stadtkämmerer

Leitung Amt 1

Leitung Amt 5, bis 18:30 Uhr

SG 14 für Rathausreport

Gäste

Brando, Daniel

Gildemeister "Die Brucker" Heimatgilde
zu TOP Ö7

Abwesend:

Grund:

Vorsitzender, Oberbürgermeister

Götz, Christian

entschuldigt, Vertretung Frau 3. Bürger-
meisterin Dr. Birgitta Klemenz

Ausschussmitglieder

Kreis, Dieter

entschuldigt, Vertretung Frau Elisabeth
Lang

Weber, Florian

unentschuldigt, ohne Vertretung

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen
gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
3. Ausschreibung Livestream
4. Kindergarten & Gemeinschaftshaus Aich;
Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung in Zusammenarbeit mit der
Stiftung Kinderhilfe
5. Errichtung eines gemeinsamen Tierheims im Landkreis Fürstenfeldbruck;
Grundsatzbeschluss
6. Haushaltsplanung 2026 ff.
7. Freiwillige Kulturförderung gemäß den Kulturrichtlinien der Großen Kreisstadt
Fürstenfeldbruck
8. Verschiedenes

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Brigitta Klemenz eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
--------------	--

Es liegen keine Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO zur Bekanntgabe vor.

TOP 2	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
--------------	---

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 Halbsatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie § 38 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck sind die Niederschriften von Sitzungen städtischer Gremien vom jeweiligen Ausschuss bzw. Stadtrat zu genehmigen. Dies erfolgt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden (Artikel 51 Abs. 1 GO).

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Der Haupt-und Finanzausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Haupt-und Finanzausschuss vom 04.02.2025.**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

(Frau StRin Merkl ist noch nicht anwesend)

TOP 3	Ausschreibung Livestream
--------------	---------------------------------

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3483/2025 vom 11.02.2025 liegt dem Gremium vor.

Herr StR Droth erinnert an die damaligen Sachanträge und die Prüfung eines Einbaus einer festen Installation. **Herr Klehr** erläutert, dass der technische Aufwand enorm ist. Bei einem Einbau in einen neuen Saal ist es natürlich denkbar. Aber auch der personelle Aufwand ist enorm und durch städtische Mitarbeiter nicht zusätzlich zu bewerkstelligen.

Frau StRin Geißler wünscht sich, dass es technisch einfacher möglich und günstiger umzusetzen wäre. Erst dann kann man darüber diskutieren, ob man es in den Ausschüssen einführt.

Herr StR Heimerl würde sich eine größere Benutzerfreundlichkeit wünschen. Zum Beispiel, dass man bei der Aufzeichnung schneller von TOP zu TOP springen kann. Mit

diesem Wunsch rennt er bei **Herrn Klehr** offene Türen ein. Das Team und die Anbieter sind seit einigen Monaten dabei Verbesserungen einzubauen, von den s.g. Bauchbinden bis zu den Markierungen der Kapitel.

Für **Herrn StR Halbauer** sind die Personalkosten für die 3 Mitarbeiter der größte Posten, wir benötigen keine Spielereien wie der Bayrische Landtag. Kommunalpolitik Barrierefrei ist der Anspruch.

Herr Klehr ergänzt seinen Beschlussvorschlag um den Passus, die Vergabe... *im Rahmen eines Vergabeverfahrens...* zu beschließen.

Herr StR Lohde sieht die Gelder an anderer Stelle besser aufgehoben. Im Beschlussvorschlag steht Gremiumssitzungen, er findet es für den Stadtrat völlig ausreichend, der Livestream ist auf Stadtratssitzungen zu beschränkend. Laut **Herrn Klehr** sollten bereits zur Einführung, wenn es finanziell möglich ist, auch die Ausschüsse mit der Technik versehen werden.

Darauf stellt **Herr StR Lohde** den Antrag, den Beschlussvorschlag von Gremiumssitzungen auf Stadtratssitzungen zu ändern.

Abstimmung:

Ja-Stimmen:13

Nein-Stimmen:0

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Klemenz lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Livestreams von Gremiumssitzungen.

Die Vertragslaufzeit umfasst zunächst vier Jahre mit der optionalen Verlängerung um maximal zweimal ein Jahr.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle hiermit verbundenen Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Livestreams von Stadtratssitzungen *im Rahmen eines Vergabeverfahrens*.

Die Vertragslaufzeit umfasst zunächst vier Jahre mit der optionalen Verlängerung um maximal zweimal ein Jahr.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle hiermit verbundenen Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

(Frau StRin Merkl ist noch nicht anwesend)

TOP 4	Kindergarten & Gemeinschaftshaus Aich; Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderhilfe
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3506/2025 vom 24.02.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Grundsätzlich hält **Herr StR Halbauer** das Erbbaurecht für den richtigen Weg und kein Grundstück zu verkaufen, Fläche ist nicht unendlich verfügbar und seine Fraktion stimmt dem Plan des Erbbaurechtsvertrags mit der Kinderhilfe zu.

Herr StR Dräxler findet das Konzept, auch in der Kombination mit HPT, Kindergarten und Gemeindezentrum, hervorragend. Es wurde ein Träger gefunden, der kompetent ist. Schade findet er jedoch den Standort. Er findet es bedauerlich, dass es nicht näher an der Stadt ist, z.B. in Puch. So hätten auch die Kinder aus Fürstenfeldbruck die Möglichkeit den Kindergarten zu besuchen.

Auch **Herr StR Droth** findet die Idee gemeinsam mit der Kinderhilfe dieses Millionenprojekt anzugehen gut, durch den Verkauf des bestehenden Grundstückes des Gemeindehauses kann ein Teil der Kosten gegenfinanziert werden. Herr StR Droth möchte gern wissen, ob das Raumkonzept später geändert werden kann, wenn der demographische Faktor sich ändert und eine zweite Gruppe benötigt wird.

Herr Maurer informiert, dass die konkreten Räumlichkeiten noch nicht feststehen. Fest steht, dass noch viele Gespräche geführt werden. Ob noch Platz für eine mögliche zweite Gruppe ist, bleibt abzuwarten. Konkret gibt es diese Möglichkeit im Moment nicht, das Raumkonzept sei aber sehr flexibel.

Herr STR Heimerl findet diese Lösung sehr gut, soweit weg von Aich ist Fürstenfeldbruck nicht. Jeder Elternteil ist froh einen Platz zu bekommen und man würde auch von Fürstenfeldbruck nach Aich fahren. Für die Nachnutzung unter Punkt 5 des Beschlussvorschlages sollte man direkt aufnehmen, dass dort Wohnbebauung entstehen soll. Er bittet darum beim Verkauf des Grundstücks, nicht wie in den Plänen dargestellt Ein- und Zweifamilienhäuser zu errichten, sondern auch um den Verkaufserlös zu erhöhen mehr Wohnfläche zu ermöglichen und das Grundstück für eine geschossbauweise Bebauung zu öffnen.

Herr StR Lohde möchte sich nicht an den vorliegenden Konzeptplänen fixieren, die Detailfragen können gern festgehalten werden, müssen aber noch nicht eingezeichnet sein. Er wünscht sich, dass die Fläche für den Gemeinschaftsraum mindestens genau so groß ist wie beim alten, tendenziell aber gerne größer.

Im Eingemeindungsvertrag wurde seinerzeit festgelegt, dass es eine Zubringermöglichkeit für Aich und Puch geben soll. Früher gab es eine Bus- oder Shuttleverbindung, die besteht nicht mehr. Es sollte nochmals an der Möglichkeit gearbeitet werden, den Kindergarten durch die beiden Ortsteile auszulasten.

Herr StR Lohde weist nochmals auf den Sachantrag seiner Fraktion zur Errichtung eines Kindergartens im Verwalterhaus Puch hin. Da dem jetzt nicht Rechnung getragen wird, sollte zumindest der beantragte Spielplatz in Puch errichtet werden. Das Konzept ist schlüssig und er hofft, dass das Projekt schnell realisiert werden kann.

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Klemenz lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Auf Grund der aktualisierten Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Fürstenfeldbruck (ISJS v. 11.03.2025) wird von den bisherigen Überlegungen zum Bau eines zweigruppigen Kindergartens in Aich bzw. eines eingruppigen Kindergartens in Puch Abstand genommen.
2. Da eine Sanierung des eingruppigen Kindergartens mit Gemeinschaftshaus in Aich keine optimalen Ergebnisse im Hinblick auf Kosten und Nutzbarkeit erwarten lässt, wird die Sanierungsvariante nicht weiterverfolgt.
3. Die von der Stiftung Kinderhilfe vorgelegte Konzeptstudie für die Neuerrichtung mit einer integrierten Planung für HPT, Kindergarten und Gemeinschaftszentrum wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung im Rahmen eines Erbbaurechts für das städtische Grundstück zu prüfen und möglichst mit einem Fest- bzw. Maximalpreisangebot für den städtischen Kindergarten und das Gemeinschaftszentrum zur Entscheidung vorzulegen.
5. Für die Nachnutzung des bisherigen Standorts sowie die westlich angrenzende Bebauung und des öffentlichen Spielplatzes sollen unter Einbeziehung der Ergebnisse einer Bürgerbeteiligung Optionen erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Auf Grund der aktualisierten Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Fürstenfeldbruck (ISJS v. 11.03.2025) wird von den bisherigen Überlegungen zum Bau eines zweigruppigen Kindergartens in Aich bzw. eines eingruppigen Kindergartens in Puch Abstand genommen.
2. Da eine Sanierung des eingruppigen Kindergartens mit Gemeinschaftshaus in Aich keine optimalen Ergebnisse im Hinblick auf Kosten und Nutzbarkeit erwarten lässt, wird die Sanierungsvariante nicht weiterverfolgt.
3. Die von der Stiftung Kinderhilfe vorgelegte Konzeptstudie für die Neuerrichtung mit einer integrierten Planung für HPT, Kindergarten und Gemeinschaftszentrum wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung im Rahmen eines Erbbau-rechts für das städtische Grundstück zu prüfen und möglichst mit einem Fest-bzw. Maximalpreisangebot für den städtischen Kindergarten und das Ge-meinschaftszentrum zur Entscheidung vorzulegen.
5. Für die Nachnutzung des bisherigen Standorts sowie die westlich angrenzen-de Bebauung und des öffentlichen Spielplatzes sollen unter Einbeziehung der Ergebnisse einer Bürgerbeteiligung Optionen **mit dem Schwerpunkt Wohn-bebauung** erarbeitet werden.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

(Frau StRin Merkl ist noch nicht anwesend)

TOP 5	Errichtung eines gemeinsamen Tierheims im Landkreis Fürstenfeld-bruck; Grundsatzbeschluss
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3505/2025 vom 24.02.2025 dient dem Gremium als Diskussions-grundlage.

Herr StR Halbauer glaubt auch, dass das Verfahren für alle einfacher wird. Das Tier-wohl muss der Stadt ein Anliegen sein, wir haben auch eine Verpflichtung gegenüber den Fundtieren. Er ist der Meinung, dass alle 26 Gemeinden und der Landkreis sich beteiligen müssen. Zur Absicherung beantragt er unter Punkt 2 die Einfügung „**grund-sätzlich** die Bereitschaft“.

Des Weiteren möchte **Herr StR Halbauer** in einer nichtöffentlichen Sitzung informiert werden, wie es im Fürstenfeldbrucker Tierheim weitergeht.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Bemühungen der Gemeinde Maisach um einen Standort für ein gemeinsa-mes Tierheim werden begrüßt.
2. Vorbehaltlich der weiteren Konkretisierung der Kosten sowie von Zuschüssen und der Beteiligung weiterer Kommunen erklärt die Stadt Fürstenfeldbruck die Bereitschaft zum Abschluss einer Zweckvereinbarung für ein gemeinsames Tier-heim im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Bemühungen der Gemeinde Maisach um einen Standort für ein gemeinsames Tierheim werden begrüßt.
2. Vorbehaltlich der weiteren Konkretisierung der Kosten sowie von Zuschüssen und der Beteiligung weiterer Kommunen erklärt die Stadt Fürstenfeldbruck **grundsätzlich** die Bereitschaft zum Abschluss einer Zweckvereinbarung für ein gemeinsames Tierheim im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

(Frau StRin Merkl ist noch nicht anwesend)

TOP 6	Haushaltsplanung 2026 ff.
--------------	----------------------------------

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3479/2025 vom 06.02.2025 liegt dem Gremium vor.

Der Stadtkämmerer **Herr Eckert** berichtet über die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum ersten Doppelhaushalt.

Ferner macht Herr Eckert weitere Ausführungen zur aktuellen Haushaltslage und Prognose

Herr StR Droth möchte zu Protokoll geben, dass man beschlossen hat, sich anzuschauen wie es läuft mit dem Doppelhaushalt, und dann dem neuen Stadtrat Handlungsmöglichkeiten zu geben mit einem einjährigen Haushalt. In Anbetracht dessen, dass wesentliche Projekte aufgeschoben wurden, ist es schwierig wieder alles auseinander zu bringen. Daher unterstützt er den Doppelhaushalt, um die angefangenen Projekte weiter anzuschieben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 soll ein Doppelhaushalt erstellt werden.
2. Innerhalb der beiden Jahre des Doppelhaushalts sollen die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ganz für übertragbar erklärt werden.
3. Für den Doppelhaushalt soll erneut ein Eckwertebeschluss erarbeitet und zur Beschlussfassung im Mai vorgelegt werden.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

(Frau StRin Merkl ist noch nicht anwesend)

TOP 7	Freiwillige Kulturförderung gemäß den Kulturrichtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3478/2025 vom 06.02.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Nach ausführlicher Diskussion einigt sich das Gremium die Anlage 1 wie folgt zu ändern.

1. Stand 01.06.2025 statt 01.07.2025
2. Maximal 5 Veranstaltungstage im Jahr statt 3 Tage
3. Zuschuss für den Stadtsaalhof 1.500 € statt 1.300 €.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss billigt die Änderung der Anlage 1 zu den Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung der Kultur.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Frau 3. Bürgermeisterin Dr. Brigitta Klemenz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Brigitta Klemenz
3. Bürgermeisterin

Silke Kruse
Schriftführerin